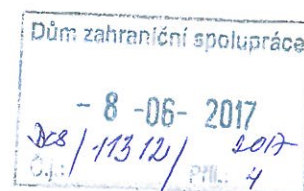




DZSP00560583



AKTION Österreich – Tschechische Republik



Abschlussbericht über das 78p6-Projekt:

**WISSENSCHAFTLICHES TANDEMPROJEKT DREIER UNIVERSITÄTEN
STUDIENREISE NACH ÚSTÍ NAD LABEM
VĚDECKÁ EXKURZE V ÚSTÍ NAD LABEM – PROJEKT TŘÍ UNIVERZIT (V
TANDEMU)**

**Freiheit und Demokratie im Sprachunterricht. Didaktische Perspektiven.
Svoboda a demokracie v jazykové výuce. Didaktické perspektivy.**

**Multilaterales Tandem-Projekt unter Einbeziehung von Studierenden dreier Universitäten:
Universität Wien, Purkyně-Universität Ústí nad Labem (*Aussig*), Universität Ostrau.**

In der Zeit vom 03.04.2017 bis 06.04.2017 fand in Ústí nad Labem das Multilaterale Tandem-Projekt unter Einbeziehung von Studierenden dreier Universitäten (Universität Wien, Purkyně-Universität Ústí nad Labem und Universität Ostrau) statt, das im Rahmen des Aktions-Projekts 78p6 vorbereitet und realisiert wurde. Das Ziel, die Studierenden zusammenzuführen und Studieninhalte mit literarischem sowie sprachwissenschaftlichem Charakter zu vermitteln - wurde erreicht.

Am Projekt nahmen folgende Personen teil:

- a) 10 Studierende der Universität Wien (Institut für Slawistik) begleitet von Prof. Mag. Hana Sodeyfi und Mag. Carles Batlle
- b) 10 Studierende der Purkyně-Universität (Univerzita J. E. Purkyně Ústí nad Labem, Pedagogická fakulta, Katedra bohemistiky a slavistiky) sowie die Pädagogen PhDr. Jiří Hasil, und **Projektpartner Ph.D. KOTEN, Jiří, Mgr., Ph. D.**
- c) 10 Studierende der Ostravská univerzita, Pädagogische Fakultät, Lehrstuhl für die tschechische Sprache, Literatur und Didaktik (Pedagogická fakulta, katedra českého jazyka a literatury s didaktikou) – sowie die Pädagoginnen Doz. PhDr. Ivana Gejgušová, Ph.D., Mgr. Pavlína Kuldanová, Ph.D. sowie Prof. PhDr. Jana Svobodová, CSc.

Die Wiener und Ostrauer Studierenden, begleitet von ihren Professoren und Professorinnen, sind nach Ústí und retour mit dem Zug gereist. Sie wurden jeweils von Studierenden aus Ústí abgeholt und verabschiedet und waren im Hotel Vladimír, für das die Universität Ústí nad Labem (*Aussig*) einen günstigen Preis vereinbaren konnte, untergebracht, wo für sie auch das Frühstück bereitgestellt wurde. Am Montag wurde das Abendessen in der 50bar sowie das Mittagessen am Dienstag (50bar) und Mittwoch (Hotel Racek) für alle gemeinsam organisiert.

Am Tag der Ankunft, Montag 3.4 folgte die erste Themenreihe mit Vorträgen an der Philosophischen Fakultät. **Dr. Koten*): Dialog a demokracie /Dialog und Demokratie/, Prof. Sodeyfi: Aplikovaná svoboda a demokracie ve výuce /Angewandte Freiheit und Demokratie im Unterricht/, Prof. Svobodová: O češtině pro Čechy i cizince /Das Tschechische für Tschechischlernende aus dem In- und Ausland/. Abschließend, nach dem administrativen Prozedere, unterhielten sich und diskutierten die Studierenden und Lehrenden.**

Am Dienstag, 4.4.2017 wurden die Vorträge und Reflexionen an der Pädagogischen Fakultät nach der Begrüßung durch dr. Zuzana Procházková fortgesetzt. **Doz. I. Gejgušová: Svoboda života a volby v současné české literatuře pro děti a mládež /Tschechische Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart/, Mag. C. Batlle hielt beide Vorträge - Power-Point-Präsentationen, da zusammenhängend, nacheinander: Vortrag / Přednáška 1 Česko-Katalánsko Historický a jazykový vývoj obou zemí. Podobnosti a rozdíly; (Tschechien-Katalonien, Die geschichtliche und sprachliche Entwicklung beider Länder. Ähnlichkeiten und Unterschiede). Vortrag / Přednáška 2 Tomáš G. Masaryk (1850-1937) a Francisc Macià (1859-1933) Pátrání po svobodě a demokracii (Tomáš G. Masaryk (1850-1937) und Francisc Macià (1859-1933) Die Suche nach Freiheit und Demokratie/, PhDr. Jiří Hasil, Ph.D.: Demokracie, čeština a čeština ve škole /Demokratie und das Tschechische sowie Tschechisch in der Schule/. Am Nachmittag führte Doz. Kaiserová durch die Stadt, sprach sehr offen über die Geschichte der Stadt bis zur Gegenwart und lieferte durch ihr profundes Wissen Stoff für zahlreiche Gespräche. Nach kurzen Erfrischungen im Restaurant Na Rychtě und der Besichtigung des Museums wurden die Vorträge mit einer Führung von Dr. Tomáš Okurka fortgesetzt. **Dr. P. Kuldanová: Svoboda versus norma v mluvě řečových profesionálů /Freiheit in der Gegenüberstellung zur Norm in der Sprache der professionellen SprecherInnen/.****

Mit einem Theaterabend in Činoherní studio / představení v Činoherním studiu (Martin McDonagh: Kráska z Leenane; <http://www.cinoherak.cz/repertoar/kraska-z-leenane/>) fand der Tag seinen Abschluss.

Am Mittwoch 5.4. begann der Tag mit der Busfahrt zum Skansen Zubrnice (Saubernitz), der Stadt Ústěck (Auscha), Mittagessen im Hotel Racek. Die beeindruckende Schloss- und Gartenbesichtigung von Ploskovice (Ploschkowitz, nach seiner Abdankung Sommersitz von Kaiser Ferdinand I.,) wurde in Litoměřice (Leitmeritz), u. a. das Mácha-Sterbehaus besichtigt. Es folgten Vorträge von Dr. Hasil: Tradice výuky češtiny pro cizince /Tradition des Tschechischunterrichts für Lernende aus dem Ausland/, Prof. Sodeyfi: Svoboda v příslovích; /Freiheit in den Sprichwörtern/ Doz. Gejgušová: Historická tematika v současné literární tvorbě pro mladé čtenáře /Historische Thematik für junge Leser im gegenwärtigen literarischen Schaffen/ sowie Dr. Valenta: Prager Linguistik Zirkel in der Schule.

Am Abend erhielten die Projekt-TeilnehmerInnen ein Zertifikat (siehe Beilage).

Um 20.00 Uhr war die Vorführung des Films Der Scherz/Žert (die Einführung zum Film von Dr. Koten übernahm seine Vertretung) nach dem bekannten Roman von Milan Kundera in der Aula der Philosophischen Fakultät auf dem Programm. Dieser Film fand bei den Studierenden großen Anklang und führte zu anregenden Gesprächen.

Am Donnerstag 6.4.2017 ging es um 9:15 Uhr mit dem Zug nach Prag. Dr. Hasil führte Auf den Spuren von T. G. Masaryk /Po stopách T. G. Masaryka – procházka Prahou/ – Spaziergang durch Prag sowie durch die Ausstellung Magičtí Lucemburkové v Karolinu /Die Magischen Luxenburger im Karolinum/.

Am Nachmittag reisten die Wiener und Ostrauer vom Hauptbahnhof in Prag ab.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass die Studienreise in jeder Hinsicht ihren Zweck erfüllte und von den Beteiligten sehr positiv bewertet wurde.

Mediales Echo in Hinblick auf das Projekt

Vier Wiener Studierende (Maryna Burankova und Theresa Kalchhauser, Claudia Mühlberger und Sophie Wraneschitz) schreiben für zwei Minderheitenzeitungen bzw. Zeitschriften Artikel (Viedeňské svobodné listy, Klub), die in Kürze erscheinen werden.

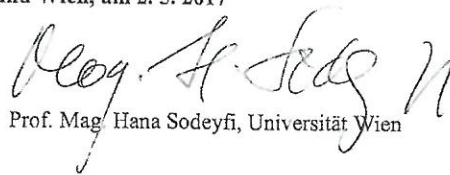
Es ist auch vorgesehen auf der Homepage des Instituts für Slawistik einen Bericht zu veröffentlichen.


Ostrauer Universität:

Im osu@live (Universitätszeitschrift) wird von Helena Cemerková ein Artikel erscheinen.

Doz. PhDr. Ivana Gejgušová, Ph.D., wird in der Instituts-Zeitschrift *Slovo a obraz v komunikaci s dětmi* einen Artikel veröffentlichen: Malé bilancování aneb Podnětná setkávání studentů v projektu Akcion (Kleines Bilanzieren bzw. Anregendes Treffen der Studierenden im Rahmen des Aktion-Projektes). (Ist im Druck, erscheint am Jahresende.)

Ústí und Wien, am 2. 5. 2017


Prof. Mag. Hana Sodeyfi, Universität Wien


Ph.D. KOTEN, Jiří, Mgr., Ph. D., Univerzita J. E. Purkyně Ústí nad Labem

*) Dr. Koten wurde aufgrund einer kurzfristigen Verhinderung durch seinen Kollegen Dr. Valenta vertreten.